

Die BP – ein Verband expandiert

Die Bayerische Polizei ist in viele spannende Präsidien gegliedert, der personalstärkste und facettenreichste Verband ist die Bereitschaftspolizei. Über 8.200 Mitarbeiter nehmen in ca. 110 Berufen höchst unterschiedliche Aufgaben wahr – und es werden noch mehr!

Die Ausbildung in sechs Abteilungen und einer Außenstelle versorgt die übrigen Präsidien kontinuierlich mit neuem Fachpersonal. Auch wenn die Klassen pro Seminar von sechs auf ursprünglich konzipierte vier bis fünf reduziert werden, ist mit weiterhin bis zu 27 BiA je Klasse die Schlagzahl hoch, häufig sind z. B. die Weihnachtsfeiertage von Korrekturen schriftlicher Arbeiten geprägt. Eine besondere Herausforderung in der Flexibilität der Lehre stellen die AS Spitzensport Sommer und Winter dar, ein kompletter Medaillensatz der Winterolympioniken sorgt aber auch beim Lehrpersonal für Stolz und zusätzliche Freude. Die Stellen als Fachlehrer oder Klassenleiter bieten für erfahrene Kollegen aus allen Fachrichtungen eine gute Möglichkeit, Wissen und Erfahrung weitergeben zu können und nicht mehr der gesundheitlichen und sozialen Belastung des Schichtdienstes ausgesetzt sein zu müssen. In einigen BPA sind Hospitationstage möglich, Bewerbungen stets willkommen.

Sechs Abteilungen beheimaten Einsatzeinheiten, drei Standorte ergänzen technische Einsatzeinheiten mit immer komplexer werdendem technischem Gerät. Eine neue Unterwasserdrohne ist nur so gut wie ihre Bediener und bedarf wie auch UTV, Kettensäge oder Wasserwerfer einer kontinuierlichen Übung in der Anwendung. Problem: Trainingszeit + Einsatzzeit > 100 Prozent der verfügbaren Mannstunden. Von Gruppen- und Zugführern wird unabhängig vom Alter eine körperliche Fitness erwartet, die es auch mit kompletter Körperschutzausstattung erlaubt, das Tempo der jungen BiE mitzugehen, dabei noch klar denken und verständlich funken zu können. Die Belastung sehr variabler Dienstzeiten, häufiger Zeitänderungen, langer Einsatzzeiten, gelegentlicher Übernachtungen am Einsatzort fern der Familie und hoher Wochenendbelastung wird ebenso wenig mit einer Zulage oder Dienstbefreiung abgefedert wie die überdurchschnittliche kör-

perliche Belastung. Nur USK-Beamte erhalten eine Erschwerniszulage.

Das fliegende Personal wurde mit neuen Hubschraubern ausgestattet, die auch für neue Herausforderungen sorgen. Bei den schwereren EC145 sind zwei Piloten im Cockpit erforderlich, der Bordtechniker reicht künftig nicht mehr aus. Alte Herausforderungen bleiben parallel bestehen. Die aufwendige Qualifizierung zum Piloten führt nicht zu einem Aufstieg in die QE3, der fliegende POM muss sich zusätzlich über Beurteilung, TAUVE und Studium für eine angemessene Bezahlung qualifizieren. Regelmäßige Fliegerkuren oder ein Fitnessraum am Standort München zur Gesunderhaltung bei hoher körperlicher Belastung im Cockpit sind Teil gewerkschaftlicher Forderungen.

Die Fortbildung im BPFI Ainring mit angegliederter Diensthundeschule Herzogau ist an ihren Kapazitätsgrenzen. Eine ergänzende Einrichtung in Nordbayern ist notwendig. Das vom Freistaat Bayern in Freyung erworbene ehem. Klinikgelände hat weder die ideale Lage noch den benötigten Bauzustand. Ein leistungsstarkes Bauamt muss zunächst aktiv werden, um den politischen Willen umzusetzen, einen regelmäßigen Lehrgangsbetrieb mit Übernachtungen und Verpflegung in der schönen Gegend aufnehmen zu können.

Das Logistikzentrum Hof nimmt Schwung in Personalaufwuchs wie auch Aufgabenübernahmen auf, der Start des Vertriebs der kompletten Dienstbekleidung am 1. Januar 2028 ist die wohl größte Herausforderung, die es zu meistern gilt. Das LZBP ist aber nicht mehr die neueste Dienststelle im Bereich des BPP.

Am 1. April 2026 startet das DKAZ. Im Oktober 2025 von Innenminister Herrmann angekündigt, wird das Drohnenkompetenz- und -abwehrzentrum schnell umgesetzt. Über 100 Mitarbeiter sind in Erding geplant und mit Budget versorgt, um die innere Sicherheit Bayerns auch unter veränderten Gegebenheiten im Luftraum hochzuhalten.

Die Führungsspanne des Präsidenten der BP ist innerhalb weniger Jahre um zwei komplexe Dienststellen gewachsen. Eine Herausforderung, aber auch eine Anerkennung für die Leistungsfähigkeit der Bereitschaftspolizei. Dafür kann er (oder sicher irgendwann



Foto: Markus Schirmer

sie) bei Amtseinführung und Verabschiedung auch immer auf eines zählen: ein Orchester, das ihm den Marsch bläst – rein musikalisch natürlich!

Auch gewerkschaftlich stellen diese Veränderungen Herausforderungen dar. Die GdP hat als größte deutsche Polizeigewerkschaft den Anspruch, in jeder Dienststelle gut organisiert vertreten zu sein. Dies bedeutet, dort Kollegen zu vernetzen und für die Gründung einer Kreisgruppe mit Vorstand, Kassier und Schriftführer zu begeistern und auch zu schulen. Die KI ist in aller Munde und hat auch im GdP-Alltag Einzug gehalten, sie kann aber nicht „die Gesichter vor Ort“ als empathische Ansprechpartner ersetzen.

Somit hoffen wir, auch hier zwei neue KG gründen und in unser gut funktionierendes Netzwerk der Interessenvertretung integrieren zu können. Bei der nicht allzu lange zurückliegenden Gründung der KG HföD hat dies hervorragend funktioniert, wie die Aktivitäten der dortigen Vorstandschaft zeigen. Organisatorisch gehört die HföD mit ihren Standorten FFB, Su-Ro und Kastl dem Finanzministerium an und hat sich im gewerkschaftlichen Kontext für eine Eingliederung in die gut funktionierende Bezirksgruppe Bereitschaftspolizei entschieden. Dem BG-Vorsitzenden steht zwar kein komplettes Präsidium zur Verfügung, um mit Rat und Tat sowie Problemlösungen dem Anspruch der Mitglieder gerecht werden zu können, aber eine kreative und leistungsstarke Vorstandschaft. Ich freue mich, mit dieser Vorstandschaft in die Personalratswahlen 2026 gehen zu können.

Euer Markus Schirmer



Fotos: GdP Bayern

Tarifabschluss und jetzt? Ministerpräsident Söder, Sie sind am Zug!

Jetzt ist es amtlich, das Tarifiergebnis der Länder, das ohne Zweifel einen zähen und harten Kompromiss bedeutet, wird zunächst nicht auf die Beamten übertragen und um ein halbes Jahr ausgesetzt.

Nach der Ankündigung durch Ministerpräsident Söder im letzten Jahr, noch bevor ein Ergebnis überhaupt feststand, haben wir informiert und vor diesem Schritt gewarnt und sind in den Dialog eingetreten. Jetzt ist es amtlich, Finanzminister Füracker hat diese Woche bestätigt, es gibt erst mal kein Geld für die bayerischen Beamten. Ein Schlag ins Gesicht für alle Beamten und ein Novum für Bayern. Die Staatsregierung spart sich durch das Hinausschieben um ein halbes Jahr knapp 600 Millionen Euro, die man scheinbar so dringend braucht, um einen ausgeglichenen Haushalt aufstellen zu können, während Länder wie beispielswei-

se Sachsen für Ihre Beamten ohne Murren sofort übertragen.

Was soll kommen:

Für Beamte und Versorgungsempfänger:

- 2,82 % Besoldungsanpassung zum 1. Oktober 2026
- 2,0 % Besoldungsanpassung zum 1. September 2027
- vermutlich 1,0 % Besoldungsanpassung zum 1. Januar 2028 (das muss im nächsten Doppelhaushalt erst erfasst werden)

„Wertschätzung sieht anders aus“, sagt der Landesvorsitzende der GdP, Florian Leitner. Das würdigt keinesfalls die Belastung des gesamten Polizeiapparats, der seit Jahren durch Zusatzaufgaben und Personalmangel am Limit arbeitet. „Sparmaßnahmen auf Kosten der Inneren Sicherheit sind ein abso-

lutes no-go, wenn man immer damit hausieren geht in puncto Sicherheit der größte und stärkste Player im Land zu sein!“

Wir fordern nach wie vor die zeitliche und inhaltsgleiche Übernahme für die Beamtinnen und Beamten, und zwar sofort und nicht erst in sechs Monaten! Wertschätzung und Anreize sind Minimalbeiträge, um leistungsfähige Beamtinnen und Beamte zu haben, die den Laden auch in schwierigen Zeiten am Laufen halten. Gerade mit einem gesteigerten öffentlichen Fokus auf Innere Sicherheit und einem Erstarken radikaler Kräfte im Land ist es wichtig, der Polizei und den Beamtinnen und Beamten in den Nachbarsresorts bei der Justiz, in der Bildung und allen weiteren Staatsdienern den Rücken zu stärken. Wir gehen weiter für Euch in den Dialog mit den politischen Entscheidungsträgern und erwarten eine Reaktion! ■

Große GdP-Einsatzbetreuung bei der 62. Münchner Sicherheitskonferenz

Zum 62. Mal traf man sich in München, geschützt von über 5.000 Kolleginnen und Kollegen aus nahezu allen Bundesländern, Österreich, der Schweiz, den Niederlanden sowie Frankreich zum internationalen Sicherheitsgipfel, der Münchner Sicherheitskonferenz (MSC). In Zeiten zunehmender

Instabilität und eskalierenden Konflikten weltweit liegt ein besonderer Fokus auf Sicherheit und transatlantischen Beziehungen. München bietet hier ein Forum wie kein Zweites, in welchem die Entscheidungsträger zum Austausch aufeinandertreffen. Für uns mit an Bord: unser Bundesvorsitzender Jochen Kopelke und unser bayerischer GdP-Chef Florian Leitner, die unsere Polizeithemen aus erster Hand platzieren, um unsere Arbeitsbedingungen weiter zu verbessern.

Neben den wichtigen Gesprächen unserer GdP-Chefs fanden am SiKo-Wochenende umfangreiche Einsatzkräftebetreuungsmaßnahmen unter Federführung der BG München mit der BG Bereitschaftspolizei statt. Steffi Tschyschewsky und Herbert Prussas (BG München) sowie Markus Schirmer (BG BePo) hatten im Vorfeld der SiKo für das ein und andere Gimmick für unsere Kolleginnen und Kollegen gesorgt und in die Verteilung gebracht.



Fotos: GdP Bayern

In Unterstützung der JUNGEN GRUPPE Bayern, Mitgliedern aus dem geschäftsführenden Landesvorstand, Vize Jan Pfeil und Daniela Bartel sowie Hannes Distler, Landesschriftführer Michi Ertl und dessen Vertreter Klaus Gumbrecht und Kräften aus der Bereitschaftspolizei wurde versucht, so viele unserer eingesetzten Kräfte wie möglich zu erreichen und den Einsatz ein Stück weit angenehmer zu gestalten. Wir sind für euch im Einsatz und setzen uns auch weiterhin nach Kräften für euch ein! ■



Foto: Walter Röhling



Trauer um ehemaligen Landesseniorenvorsitzenden Walter Röhling

Am 8. Februar verstarb unser geschätzter Kollege Walter Röhling. Walter war seit mehr als 52 Jahren GdP-Mitglied und für die GdP Bayern auf verschiedenen Ebenen aktiv. Als langjähriger Personalrat der damaligen PD Erding und KG-Vorsitzender, Mitglied im Vorstand der damaligen BG Oberbayern, dabei auch Mitglied im Bezirksper-

sonalrat des alten PP OBB und als Mitglied des LBKA für mehrere Wahlperioden hat er sich stets um das Wohl des Landesbezirks gekümmert. In der Sache kritisch, aber stets zum Vorteil „seiner“ GdP gedacht, dabei oft mit einem Augenzwinkern und seinem Humor, wird er mir stets in Erinnerung bleiben. Er war Polizist und Mensch mit Leib und Seele – lieber Walter, Ruhe in Frieden. ■

Trauer um GdP-Schwerbehindertenvertreterin Gisela Kranawetvogl

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserer langjährigen Kollegin und Weggefährtin Gisela Kranawetvogl, die nach kurzer, schwerer Krankheit im Alter von 62 Jahren verstorben ist. Gisela war weit mehr als nur ein Mitglied der Gewerkschaft der Polizei (GdP). Über viele Jahrzehnte hinweg brachte sie sich mit Herzblut, Verstand und einer unerschütterlichen Loyalität in unsere Gemeinschaft ein. Ihr Engagement war geprägt von dem tiefen Wunsch nach Gerechtigkeit und einem starken Zusammenhalt unter den Kolleginnen und Kollegen.

Gisela führte stets ein Leben im Zeichen der Gemeinschaft, was sie durch ihre ebenfalls langjährige Tätigkeit als Schwerbehindertenvertreterin zum Ausdruck brachte. Sie war seit über 30 Jahren

Mitglied der GdP und war in all den Jahren eine verlässliche Stütze unserer Organisation. Ob bei Versammlungen, Aktionen oder im persönlichen Austausch – ihre Stimme hatte Gewicht und ihr Rat wurde geschätzt.

Trotz der teils harten Themen des Dienstalltags verlor sie nie ihren Humor und ein offenes Ohr für die Sorgen anderer. Ihr Tod reißt eine Lücke in unsere Reihen, die nur schwer zu füllen sein wird. Wir verlieren mit Gisela eine profilierte Gewerkschafterin und eine wunderbare Freundin. Unser tiefes Mitgefühl gilt ihrer Familie und allen, die ihr nahestanden.

Wir werden ihr Andenken stets in Ehren halten. **ME**



Foto: Gisela Kranawetvogl

Foto: Audis Stock

Nachrufe

Wir trauern um unsere Mitglieder

Witt Waldemar, 81 Jahre

KG München-Sonderdienststellen

Huse Wolfram, 76 Jahre

KG Coburg

Träger Werner, 79 Jahre

KG Schwabach

Oberhausen Christian, 51 Jahre

KG Augsburg

Selb Johann, 79 Jahre

KG München-Sonderdienststellen

Wild Waldemar, 75 Jahre

KG BP V. BPA Königsbrunn

Müller Christian, 81 Jahre

KG Passau

Schiepek Horst, 85 Jahre

KG Feuchtwangen

Erhard Hartsch, 86 Jahre

KG München-Sonderdienststellen

Meyer Karl-Heinz, 82 Jahre

KG Schwabach

Messner Gerold, 72 Jahre

KG Rhön-Grabfeld

Kilian Günter, 75 Jahre

KG BP III. BPA Würzburg

Kittl Gerhard, 83 Jahre

KG Berchtesgadener Land

Schuller Richard, 86 Jahre

KG Bayreuth

Hermann Kurz, 86 Jahre

KG Bayreuth

Ernst Hildegard, 73 Jahre

KG Nordschwaben

Wir werden ihnen ein ehrendes Andenken bewahren.



Foto: Sven Kristandt

Bericht zur Mitgliederversammlung der GdP-Kreisgruppe BePo Würzburg am 13. Januar 2026

Bereits Anfang Januar 2026 versammelten sich zahlreiche Mitglieder der GdP-Kreisgruppe BePo Würzburg im Ristorante L'Aquila in der Mainaustraße zur jährlichen Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende Ralph Küttenbaum hieß neben den Mitgliedern auch die Gäste von der Signal Iduna – Bettina Cristofori, Heiko Halbritter, Sebastian Zahn und Christopher Schnarr – sowie den Bezirksgruppenvorsitzenden der Bereitschaftspolizei, Markus Schirmer, herzlich willkommen. Zu Beginn gedachten die Anwesenden in einer stillen Minute der verstorbenen Mitglieder und würdigten deren langjähriges Engagement und ihre Verdienste für die Gewerkschaft.

Im Anschluss folgten die Berichte der Vorstandschaft. Vorsitzender Ralph Küttenbaum blickte auf ein ereignisreiches Jahr zurück, berichtete über die damals laufenden Tarifverhandlungen und stellte die neue Mitglieder-Werbeaktion vor. Besonders hervorzuheben war die Vorstellung der Planungen für das geplante Drohnenabwehr- und Kompetenzzentrum, das zukünftig eine wichtige Rolle bei der Bayerischen Polizei spielen wird.

Der stellvertretende Vorsitzende Sven-Uwe Kristandt präsentierte einen Rückblick auf die vielfältigen Veranstaltungen der KG im vergangenen Jahr. Dazu gehörten unter anderem eine Faschingsfeier für das Stammpersonal, der GdP-Bowlingcup, das Beachvolleyball-Turnier sowie die Nikolausaktion, bei der rund 60 Gummibärchendosen an die Kolleginnen und Kollegen verteilt wurden. Auch die großzügige Verpflegungsbox für die Beamten*innen in Ausbildung, die während der Weihnachtsfeiertage im Dienst waren, fand großen Anklang. Ergänzend zeigte Kristandt ein Video mit eindrucksvollen Impressionen aus dem Jahr 2025. Zudem informierte er über die personellen Veränderungen in der Führungsebene der III. BPA.

Finanzvorstand Manuel Müller präsentierte die erfreuliche Finanzlage der GdP BePo Würzburg. Die Kassenführung wurde von Stefan Wolz und Uli Weppert als einwandfrei geprüft. In der anschließenden Aussprache wurde der Vorstand einstimmig entlastet. Der Gastbeitrag von Sebastian

Zahn von der PVAG Signal Iduna widmete sich der Entwicklung der Beiträge sowie der Weiterentwicklung der Angebote. Die GdP schätzt sich glücklich, einen so starken Partner an ihrer Seite zu wissen.

Markus Schirmer lobte in seinem Gastbeitrag die hervorragende Arbeit des Würzburger Teams und gab einen Ausblick auf mögliche zukünftige Innovationen für die Polizei. Zudem informierte er über die bevorstehenden Personalratswahlen. Vorsitzender Küttenbaum stellte abschließend die aktuellen Listen für den ÖPR, BPR und HPR mit ihren jeweiligen Spitzenkandidaten vor.

Zum Abschluss der Versammlung wurden langjährige Mitglieder für ihre Treue und ihr Engagement geehrt – ein eindrucksvoller Beleg für die starke Verbundenheit innerhalb der Gewerkschaft. Mit einem herzlichen Dank an alle Anwesenden endete die Sitzung. Bei leckeren Pizzen nutzten die aktiven und bereits im Ruhestand befindlichen Mitglieder die Gelegenheit zum Austausch, wobei so manche Anekdote aus vergangenen Zeiten erzählt wurde. ■

Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Traunstein

Der Kreisgruppenvorsitzende Michael Harrecker konnte neben zahlreichen aktiven und pensionierten Kolleginnen und Kollegen auch einige Ehrengäste im Gasthaus Fliegl in Erlstätt zur Jahreshauptversammlung begrüßen. Neben dem Bezirksgruppenvorsitzenden Andreas Nominacher und dem Ehrenvorsitzenden Werner Weiß war auch Michael Ertl als Vertreter des terminlich verhinderten Landesvorsitzenden Florian Leitner der Einladung gefolgt. Vervollständigt wurde die Liste der Ehrengäste durch den Versicherungsreferenten und Spezialisten für den öffentlichen Dienst, Werner Mitteregger von der PVAG/Signal-Iduna Versicherungsgruppe, und Herrn Stadtrat Karl Schulz als Vertreter des Traunsteiner OB Dr. Hümmer.

In seinem Jahresrückblick hob der Vorsitzende die nach wie vor positive Entwicklung

der Mitgliederzahlen hervor und berichtete über verschiedene Veranstaltungen des abgelaufenen Jahres. Die KG beteiligte sich u. a. mit einem Infostand samt Kinderschminken am Tag der offenen Tür im Polizeiareal Traunreut, führte für die Mitglieder wieder ein Grillfest durch und versorgte die Vorschulkinder der Kindergärten mit Warnwesten und Malheften für den sicheren Schulweg. Angehörige der Vorstandschaft besuchten auf Einladung von Herrn MdL Konrad Baur diesen zu einem Erfahrungsaustausch in seinem Traunsteiner Wahlkreisbüro.

Stadtrat Schulz lobte in seinem Grußwort die immer konstruktive, reibungslose und lösungsorientierte Zusammenarbeit mit der Polizei. Er nahm zudem aus politischer Sicht Stellung zu einigen aktuellen polizeilichen Themen wie der Cannabislegalisierung, der



Karin Wohlmayer (links), Michael Harrecker

Gefahr durch Extremismus und Terrorismus und betonte die aus seiner Sicht besondere Wichtigkeit einer angemessenen Personal- und Sachausstattung der Polizei.

Andreas Nominacher ging nach seinem Dank an die Vorstandschaft auf aktuelle

Fotos: Michael Harrecker

Gewerkschaftsthemen ein; u. a. nahm er zu den neu eingeführten EDV-Komponenten bei der Bayerischen Polizei und zur Forderung der Tarifkommission für die anstehenden Gehaltsverhandlungen Stellung. Michael Ertl übermittelte die Grüße des Landesvorsitzenden und ging in seinem Vortrag u. a. auf die aktuelle und künftige Personal- und Beförderungssituation im Präsidialbereich und die zu erwartenden künftigen Einstellungszahlen ein. PVAG-Vertreter Werner Mitteregger bedankte sich für die aus seiner Sicht hervorragende Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr und berichtete über die (Hinter-)Gründe der bevorstehenden, zum



Christian Kirsch (links), Michael Harrecker

Teil deutlichen Beitragssteigerungen in den Wohngebäude- und Kfz-Tarifen sowie bei der privaten Krankenversicherung.

Zum Ende der Versammlung durfte der Vorsitzende noch einigen langjährigen Mitglieder mit einer Ehrenurkunde und einem



Stefan Kraja (links), Michael Harrecker

kleinen Geschenk für ihre langjährige Treue zur GdP danken. Geehrt wurden der stellvertretende Schriftführer der Kreisgruppe, Christian Kirsch, für 40 Jahre, Karin Wohlmayer für 30 Jahre sowie Stefan Kraja für zehn Jahre Mitgliedschaft in der GdP. ■

Weichenstellung der GdP-Kreisgruppe Freyung-Grafenau für die Zukunft

Schönbrunn a. Lusen, Lkr. Freyung-Grafenau

In der bestens geeigneten und sehr gastfreundlichen Location „Hoamat“ in Schönbrunn am Lusen fand die diesjährige Jahreshauptversammlung der GdP-Kreisgruppe Freyung-Grafenau statt. Der erste Vorsitzende Mario Raab begrüßte in seiner Funktion als Versammlungsleiter insgesamt 26 Teilnehmerinnen und Teilnehmer und zeigte sich erfreut über das Interesse und die engagierte Beteiligung. Besonders begrüßt wurden die Ehrengäste Reinhard Brunner – stellv. Lan-

desvorsitzender Tarif, Andreas Holzhausen – Vorsitzender der BG Niederbayern, EPHK Thomas Kern – Dienststellenleiter PI Grafenau sowie PHK+ Georg Binder – Dienststellenleiter PSt Waldkirchen, die mit wertschätzenden und motivierenden Grußworten die Arbeit der Kreisgruppe würdigten.

Zentraler Punkt der Versammlung war die richtungsweisende Entscheidung zur Fusion der beiden GdP-Kreisgruppen Freyung-Grafenau und Bayerwald. Durch den Zusam-

menschluss unter dem Namen GdP-Kreisgruppe Bayerwald entsteht künftig eine große, schlagkräftige Kreisgruppe mit insgesamt 167 Mitgliedern. Die hierfür notwendigen Beschlüsse wurden durch Andreas Holzhausen ordnungsgemäß herbeigeführt und sämtlich einstimmig – ohne Gegenstimme oder Enthaltung – angenommen. Im Zuge der Neustrukturierung wurden auch personelle Weichen gestellt: Rosario Burgmayr-Dennl (PI Regen) wurde zur neuen stellvertretenden Vorständin gewählt. Karin Przewloka (PI Viechtach) sowie Tobias Riedmann (PI Zwiesel) fungieren als Beisitzer und stehen zugleich als Ansprechpartner an ihren jeweiligen Dienststellen zur Verfügung.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung war die Ehrung mehrerer Mitglieder für ihre langjährige Treue zur GdP. In einem besonders würdevollen Moment wurde zudem der ehemalige Vorstand Thomas Gründinger in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Als Zeichen des Dankes und Anerkennung für sein langjähriges Engagement überreichte ihm die KG einen großzügigen Geschenkkorb. Mit der beschlossenen Fusion und den einstimmigen Entscheidungen blickt die Kreisgruppe Bayerwald optimistisch in die Zukunft und sieht sich für die kommende Personalratswahl 2026 gut gerüstet. ■



Foto: Mario Raab

V. l. Reinhard Brunner, Günter Obermüller Sen. (50 Jahre Mitgliedschaft), Mario Raab, Florian Kilger (10 Jahre), Katharina Kilger (10 Jahre), Andreas Holzhausen (1. Vorsitzender BG Niederbayern), Thomas Gründinger (30 Jahre), Ernst Ladenbauer (55 Jahre), Bernd Vernim (40 Jahre), Günther Miczka (30 Jahre), Dennis Knab (20 Jahre)

Einladung



**SENIOREN
GRUPPE**

zur GdP-Senioren-Reise 2026

In (Neu-) Ulm, um (Neu) Ulm und um (Neu-)Ulm herum...

Von Mittwoch, 16. bis Freitag, 18. September 2026 geht es nach Neu-Ulm und Ulm

Alle Senioren und Seniorinnen der GdP Bayern, und GdP Baden-Württemberg, ihre Ehegatten und Partner sind herzlich eingeladen, an unserer dreitägigen Reise teilzunehmen.
Mit GENUSS, KULTUR und NATUR.

Auf dem Programm stehen:

Sektempfang in der „Oldtimer Fabrik“ in Neu-Ulm
Besichtigung des Klosters Wiblingen,
„Rokoko- Bibliothek“, Museum „Brot und Kunst-Forum Welternährung“, Spaziergänge am Donauufer, Schiffahrt auf der Donau (Ulmer Spatz)
Alternativ: „Traditionelle Straßenbahn-Tour ...“,
GdP-Abend mit örtlichen GdP Vertretern, Stadtführung Ulm, abschließend gemeinsames Mittagessen

2 x Übernachtung mit „Gute Laune - Frühstück“
Im „Drei-Sterne-Hotel Engel“,
in 89081 Ulm – Lehr, Lohrerstr. 35, Tel.: 0731-140-400

Zu überweisende Gesamtkosten:

2 Personen im DZ 350 € (je 2 x Ü/F)
1 Person im EZ 270 € (2 x Ü/F)

Am Hotel: Parkplätze und WLAN im Preis enthalten
Kostenlose Stornierung bis 4 Wochen vor Anreise

Eine Reise-Rücktrittskosten-Versicherung wird empfohlen!

www.gdp.bayern

TREFFPUNKT

Mittwoch, 16.09.2026, 11.30 Uhr
in der „Oldtimerfabrik Classic“,
Lessingstr. 5, 89231 Neu-Ulm

AUSKLANG:

Freitag, 18.09.2026, gegen 13.00 Uhr
„Barfüßer Hausbrauerei“ 89073 Ulm,
Neue Str. 87-89

Verbindliche Anmeldung durch Überweisung
der jeweiligen Kosten (350,- oder 270,- €)
bis **31. Mai 2026 an: Alfons Meyer,**
Sparkasse Pfaffenhofen
IBAN: DE 86 7215 1650 0009 7664 45
Stichwort: GdP Senioren-Reise 2026
und Namen

Mail an: alfonsmeyer_gdp@gmx.de
Tel: 08441 4573274 – Mobil: 0178 4869114

Vorgebuchte Führung und Besuche sind zum Teil bereits in den Kosten enthalten (inkl. Zuschuss der GdP-Seniorengruppe Bayern)
Speisen und Getränke sind individuell zu bezahlen.

Wir freuen uns auf Euch!



Kinderbetreuung – Streichelzoo – Reifenrutsche –
adults only SPA – nahe der Gitschbergbahn

QUALITY TIME FAMILY RESORT

DAS MÜHLWALD

Familienauszeit in Südtirol inmitten der Apfelberge im Familienwellness-Resort DAS Mühlwald –
bekannt von secret escape



Unsere Kolleginnen und Kollegen erhalten
bei Online-Buchung **10 % Rabatt** für
einen Aufenthalt ab 2 Nächten.
Der Rabattcode lautet:

„POLIZEI10“



GdP Service GmbH

GdP Service GmbH
Hansastraße 17 · 80686 München
Telefon 089/578388-20 · Fax 089/578388-21
info@gdp-service-gmbh.de
www.gdp-service-bayern

Wir gratulieren



Foto: putthipong - stock.adobe.com

Die GdP gratuliert zum ...

60. Geburtstag

Gabriele Tengg, KG Berchtesgadener Land
Siegfried Leuzinger, KG Passau
Thomas Zagorac, KG Traunstein
Manfred Rascher, KG Fürstenfeldbruck
Christian Bertrand, KG Erding
Stefan Bade, KG BP II. BPA Eichstätt
Theodor Psaras, KG München-Sonderdienststellen

65. Geburtstag

Wolfgang Ligotzky, KG Rosenheim
Thomas Miebach, KG Main-Spessart
Armin Seifried, KG Bayer. LfV
Karl-Heinrich Richter, Nürnberg-Fürth
Karl-Otto Kempf, KG Miltenberg/Obernburg
Roland Meiler, KG Weiden
Harald Wohlfahrt, KG Aschaffenburg-Alzenau
Andreas Schmidt, KG Main-Spessart

70. Geburtstag

Franz Riedelsheimer, KG Bayer. LfV
Josef Feichtmeier, KG Hopfenland
Ingrid Keim, KG Weiden
Andreas Schwaiger, KG Rosenheim
Horst Kammermeier, KG München-Isar
Armin Friedlein, KG Bayer. LKA
Alfons Jäger, KG Inn-Salzach
Dieter Henkel, KG München-Sonderdienststellen
Jürgen Mader, KG Nürnberg-Fürth
Peter Grafberger, KG Bayreuth
Klaus Ziegler, KG Kitzingen
Alois Schneiderbauer, KG München-Mitte
Günther Adolph, KG Berchtesgadener Land
Maria Arnold, KG Würzburg
Georg Schilling, KG Hammelburg
Peter Gross, KG BP VI. BPA Dachau

75. Geburtstag

Bernhard Stein, KG Kempten
Rudi Menzel, KG MAK/SEL/WUN
Josef Zehent, KG Weiden
Wolfgang Dentler, KG Erlangen
Walter Hofmann, KG Hof an der Saale

80. Geburtstag

Richard Binder, KG Ingolstadt
Hermine Golsner, KG Unterallgäu
Brigitte Kirsch, KG Weißenburg

81. Geburtstag

Erwin Zacherl, KG München-Mitte
Eberhard Fischer, KG München-Mitte
Richard Lang, KG Kitzingen
Ingrid Huber, KG München-Sonderdienststellen
Hartmut Lutzeier, KG Passau
Peter Rottmair, KG Berchtesgadener Land
Fritz Stark, KG Vilshofen
Werner Schlemmer, KG Lindau-Westallgäu
Günter Prems, KG München-Isar

82. Geburtstag

Josef Mayer, KG Augsburg
Manfred Schilhanneck, KG HföD-FB Polizei
Manfred Elbl, KG Chamer Land
Johann Och, KG Hassberge
Alfred Zottmann, KG Nürnberg-Fürth
Rainer Hammer, KG Schwabach

83. Geburtstag

Peter Ziegler, KG BP I. BPA München
Barbara Fischer, KG AM-SU-AU
Walter Lanz, KG Erding
Peter Hittinger, KG Bamberg
Klaus Silvester, KG BP IV. BPA Nürnberg

84. Geburtstag

Josef Mann, KG Holledau
Heinz Portisch, KG Würzburg
Franz Xaver Köppl, KG Bayer. LKA

85. Geburtstag

Günter Beierl, KG Bayer. LKA
Josef Sontheim, KG Rosenheim
Helmut Metzger, KG Unterallgäu

86. Geburtstag

Bernhard Tiefenbacher, KG München-Sonderdienststellen

87. Geburtstag

Karl Weisser, KG Weiden
Erwin Tögel, KG München-Sonderdienststellen
Manfred Steinberger, KG München-Isar
Georg Babel, KG Holledau
Horst Jorde, KG Passau
Heinrich Schuhbauer, KG Straubing

88. Geburtstag

Konrad Lachner, KG Augsburg
Xaver Dauer, KG Chamer Land
Georg Würmseer, KG Isar-Loisach
Helmut Krause, KG Augsburg
Alois Appel, KG München-Sonderdienststellen

89. Geburtstag

Johann Knott, KG Landshut

90. Geburtstag

Herbert Werner, KG Weiden
Franz Schmidbauer, KG München-Mitte

91. Geburtstag

Georg Hildel, KG Erlangen
Hugo Sauer, KG Würzburg

92. Geburtstag

Manfred Hammer, KG Straubing



Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai 2026 ist am 3. April 2026. Zuschriften bitte an die Redaktion. Wir bitten um Verständnis, dass sich redaktionell notwendige Kürzungen ergeben können.

DP – Deutsche Polizei

Bayern

Geschäftsstelle

Hansastraße 17/II, 80686 München
Telefon (089) 578388-01
Telefax (089) 578388-10
www.gdpbayern.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion

Markus Wimmer
Hansastraße 17, 80686 München
Telefon (089) 578388-50
redaktion@gdpbayern.de